

Pressemitteilung

17.05.2023

Ausstellung zum Thema "Häusliche Gewalt" im Landratsamt Mühldorf a. Inn eröffnet

Eine Ausstellung zum Thema "Häusliche Gewalt" gibt es derzeit im Landratsamt Mühldorf zu sehen. Die Wanderausstellung unter dem Titel "Häusliche Gewalt LOSwerden" des Bayerischen Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales wurde von Landrat Max Heimerl und der Gleichstellungsbeauftragten des Landratsamtes, Gerti Nützl, am Montag offiziell eröffnet. "Die Ausstellung rüttelt auf, lässt Betroffene zu Wort kommen und zeigt Wege aus der Gewalt auf", so die Gleichstellungsbeauftragte bei der Eröffnung.

Landrat Max Heimerl wies darauf hin, dass häusliche Gewalt auch im Landkreis Mühldorf existiere. Umso wichtiger sei es, auf dieses Thema aufmerksam zu machen und genau hinzuschauen. Als wichtigen Baustein nannte er in diesem Zusammenhang die Interventionsstelle des Vereins "Frauen helfen Frauen im Landkreis Mühldorf e.V.", die vor kurzem eingeweiht wurde. "Mit der Interventionsstelle wurde mit Unterstützung des Landkreises ein niederschwelliges Angebot geschaffen, um betroffene Frauen und Kinder noch besser zu erreichen. Dadurch bekommen auch diejenigen leichter Hilfe, die sich nicht von sich aus aktiv an Beratungsstellen und Frauenhäuser wenden", so der Landrat.

Im Arbeitskreis "Häusliche Gewalt" tauschen sich seit zehn Jahren die Vertreterinnen und Vertreter des Amtes für Jugend und Familie, des Vereins Frauen helfen Frauen e.V., des Frauenhauses, des Kinderschutzbundes, des Weißen Rings, der Schwangerenberatungsstelle DonumVitae, des Netzwerks KoKi sowie der Polizei und des Amtsgerichtes aus.

Die Ausstellung ist bis 2. Juni 2023 im Foyer im 1. Obergeschoss zu den Öffnungszeiten des Landratsamtes zu sehen. Montag bis Donnerstag von 8:00 bis 16:00 Uhr sowie Freitag von 8:00 bis 13:00 Uhr.



Bildunterschrift: Bei der Eröffnung der Ausstellung "Häusliche Gewalt LOSwerden" (von links): Kreisrätin Isabella Bathen, Martina Madersdorfer von "KOKI", Rita Herdegen-Hümmrich von "Frauen helfen Frauen", stellvertretende Landrätin Ilse Preisinger-Sontag, Irmgard Wagner von "Frauen helfen Frauen", Landrat Max Heimerl, Gleichstellungsbeauftragte Gerti Nützl, Catrin Henke vom Kinderschutzbund, Geschäftsbereichsleiterin (Jugend, Familie, Soziales) Claudia Holzner und Markus Madersdorfer von der Polizei Waldkraiburg.

Bildnachweis: Landratsamt Mühldorf a. Inn